



# Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

*11/11*

65 - 155 06.82 ●

Strasse /Nr.

Heckstraße 54/56

Stadtbezirk  
IX

Stadtteil  
Werden (29)

Gemarkung  
Werden

Lfd.-Nr.

153

Eintr.- Datum

10.07.1986

Flur

12

Flurstück

464 769

Art des Denkmals

Baudenkmal

Kurzbeschreibung

evangel. Kirche

## Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals

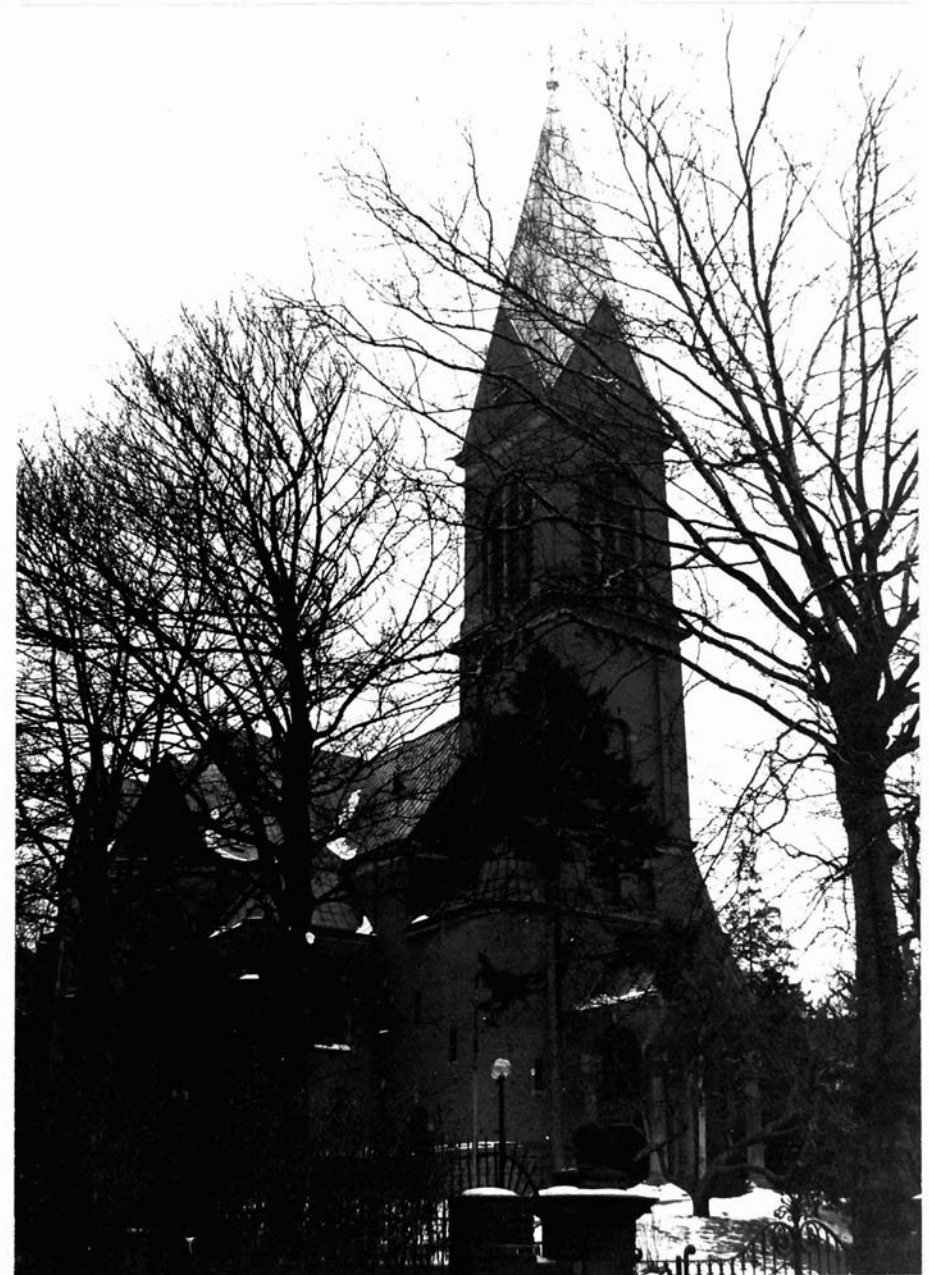
Die evangel. Kirche wurde um 1900 von dem Architekten und Regierungsbaumeister Senz erbaut. Es handelt sich um eine Saalkirche aus Backsteinmauerwerk mit vorgelagertem Westturm auf dem Grundriß eines griechischen Kreuzes. Dieser Typ wurde in der historischen Architektur in Westdeutschland kaum berücksichtigt und ist daher baugeschichtlich eine Rarität

Nach Süden und Norden haben die gedrunenen Kreuzesarme einen dreiseitigen Schluß, der von Dreiecksgiebeln überfangen ist. In allen Zwickeln des Kreuzes befinden sich niedrige, zweiseitig geschlossene Sakristeianbauten. Nach Osten ist der Kreuzesarm gerade geschlossen, hat einen niederen, flachgedeckten Eingangsvorbau, der von zwei kleinen gedrunenen, kegelförmig gedeckten Treppentürmchen flankiert wird. Die Schmuckformen der Kirche, Fenster, Kapitale, Türgewände usw. sind in neuromanischen Formen gehalten. Dem großen rundbogigen Westeingang ist eine dreiseitig rundbogig geöffnete Eingangsloggia vorge-

Hist. Ausstattungstücke

Walcker - Orgelprospekt *1*

Foto(s)



Planungs- und Baurecht

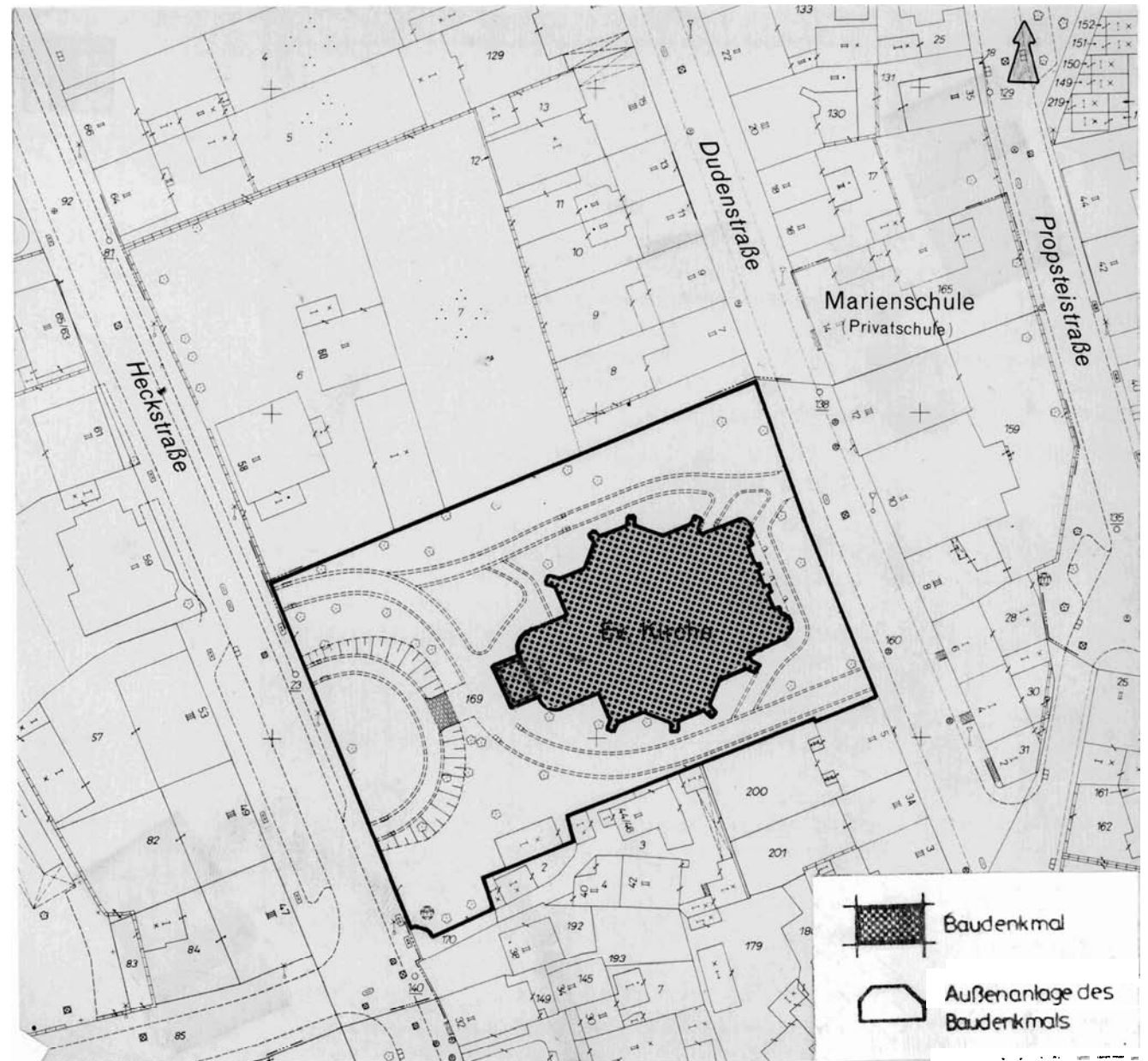
Bebauungsplan

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,  
Zeichnungen, Fotos, Karten u. a.

Fortzeichnungen:  
© Gebäudest. 6/1-8-2/Bad 9.10.08

Lageplan u. a. Darstellungen



Maßstab 1 : 1000



# Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

*Blatt 2*

65 - 155 06.82 ●

Strasse / Nr. Heckstr. 54/56

Stadtbezirk IX	Stadtteil Werden (29)	Gemarkung Werden	
Lfd.-Nr. 153	Eintr.-Datum 10.07.1986 <i>17/10/86</i>	Flur 12	Flurstück <del>464</del> 769

Art des Denkmals Baudenkmal	Kurzbeschreibung ev. Kiche
--------------------------------	-------------------------------

## Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals

Fortsetzung Heckstr. 54/56

legt, die von dorischen Säulen getragen wird. Die Jugenstilverglasung und die Bemalung am Gewände des Westeingangs sind original erhalten. Auffallend sind die wulstförmigen dreiteiligen Fenstergewände im Glockengeschoß des Westturmes. Die Kirche hat Bedeutung für die Geschichte Werdens. Sie setzt neben der Abteikirche den wichtigsten Akzent im Stadtbild von Werden. Ihre Erhaltung und Nutzung liegt daher aus baugeschichtlichen und städtebaulichen Gründen im öffentlichen Interesse.

Hist. Ausstattungstücke

Foto(s)